

Interview: Unternehmen nachhaltig gestalten

2023 erhielt SAUTER Deutschland eine Gold-Medaille von EcoVadis für herausragende Leistungen in nachhaltiger Unternehmensführung. Mit dieser Bewertung sichert sich der Spezialist für Gebäudeautomation und Facility Management einen Platz unter den Top fünf Prozent der weltweit teilnehmenden Unternehmen der Branche. Fragen an Daniel Albrecht, Qualitätsmanager und Zuständiger für Nachhaltigkeitsthemen bei SAUTER Deutschland.

Herr Albrecht, wie wird man Nachhaltigkeitsbeauftragter und was zählt zu Ihrem Aufgabenbereich?

Ich habe mich schon in meinem vorangegangenen Arbeitsverhältnis sehr intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit befasst. 2022 wechselte ich zu SAUTER Deutschland, wo ich im Qualitätsmanagement tätig bin und zusätzlich den Datenschutz betreue. Zu den Kernbereichen meiner täglichen Arbeit zählen die Nachhaltigkeitsstrategie und deren Umsetzung im Unternehmen: So bin ich beispielsweise an der Berechnung des ökologischen Fußabdrucks beteiligt. Ich nehme unter anderem an internen Workshops mit den jeweiligen Verantwortlichen unserer Fachabteilungen teil und berate Mitarbeitende bei der Erfassung der relevanten Daten. Neben der notwendigen Digitalisierung betreiben wir regelmäßig Networking mit anderen Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit. Denn Klimaschutz ist eine Existenzfrage, die uns alle angeht. Da sollte man über den eigenen Tellerrand schauen, wenn man vorankommen will.

Wie genau läuft ein EcoVadis Rating-Prozess ab? Was sind dabei die Herausforderungen?

Jede Fachabteilung befüllt intern ein umfangreiches Datensystem mit relevanten Kennzahlen des Vorjahres. Dies bildet die Grundlage der Bewertung. Anhand der gesammelten Informationen lässt sich die Erfüllung der einzelnen Indikatoren und Ziele berechnen. Die erste Bewertung im Jahr 2022 war vergleichsweise noch sehr aufwändig und zeitintensiv. Wir konnten viel aus dieser Premiere lernen, haben interne Prozesse analysiert und optimiert. Beim zweiten Rating ging es schon wesentlich schneller und einfacher. Inzwischen wird in einem Kick-Off-Meeting unser bisheriges Ergebnis zusammengefasst und wir schauen uns gemeinsam die Verbesserungspotenziale der einzelnen Bereiche an. Anschließend folgen über das Jahr verteilt Beratungstermine mit den Fachbereichen. Ich unterstütze als Anlaufstelle für Rückfragen und achte auf die Einhaltung der Einreichfristen. Das EcoVadis Rating ist dann ein Jahr gültig.

So ein Rating bedeutet immer viel zusätzliche Arbeit. Ziehen die Kollegen dabei mit?

Auf jeden Fall. Bei SAUTER besteht ein umfassender Konsens: Dieses Rating ist wichtig für unseren gemeinsamen Erfolg, gerade in der Immobilienbranche, wo Nachhaltigkeit heute ein Kernthema ist. Im Team finden wir dann die beste und effizienteste Lösung. Da ziehen alle an einem Strang!

Und warum genau ist das EcoVadis Rating für SAUTER so wichtig?

Klima- und Ressourcenschutz bestimmen heute den allgemeinen Diskurs, vor allem in der Immobilienbranche – wo viele Nachhaltigkeitsziele leider immer noch verfehlt werden. Wir von SAUTER werben damit, Kunden auf ihrem Energiespar- und Dekarbonisierungspfad proaktiv zu begleiten. Mit unserer Kommunikation sind wir nur glaubhaft, wenn wir konsequent Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil im eigenen Unternehmen verankern und dies unabhängig überprüfen und bewerten lassen. Die jährliche gründliche Bewertung durch EcoVadis, dem globalen Standard für Nachhaltigkeitsratings, macht den Weg in Richtung nachhaltige Unternehmensführung transparent sichtbar. Sowohl intern als auch extern. Nachhaltigkeit ist heute ein echter Wettbewerbsvorteil.

Was raten Sie Unternehmen, die jetzt erst mit Prozessen zur Förderung der Nachhaltigkeit beginnen?

Man muss es wollen und dafür auch zusätzlichen Aufwand in Kauf nehmen. Dabei muss die Geschäftsführung voll und ganz hinter dem Projekt stehen. Das ist bei uns so und die Einstellung überträgt sich auf die gesamte Belegschaft. Man sollte sich ehrgeizige Ziele setzen und diese gemeinsam angehen, selbst wenn das zugegebenermaßen nicht immer ganz einfach ist.

Und was sind Ihre ehrgeizigen Ziele?

... den eingeschlagenen Weg mit dem Team konsequent weitergehen. Die Gold-Medaille von EcoVadis möchten wir definitiv aufrechterhalten.